

Pressemitteilung

Penzberg, 5.11.2020

Dankbar für „großen Vertrauensbeweis“

Dr. Susanne Rogers zur Chefärztin der Allgemein- und Viszeralchirurgie ernannt – Etablierung der Onkologie im Blick

Penzberg – „Sie ist die erste Chefärztin innerhalb der Starnberger Kliniken und wir sind stolz darauf, sie hier zu haben“, so Penzbergs Klinik-Chef Claus Rauschmeier bei der Vorstellung von Dr. Susanne Rogers, die zwar schon seit zweieinhalb Jahren im Haus am Schloßbichl tätig ist, die Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie seit 1. Oktober aber nun als Chefärztin führt. Für die 52-Jährige ist die Ernennung ein „großer Vertrauensbeweis und etwas sehr besonderes“, da dies für eine Frau mit Familie nicht selbstverständlich sei.

Dr. Rogers wechselte Mitte 2018 vom Krankenhaus Agatharied nach Penzberg. „Ich war in meiner letzten Klinik als Koordinatorin und Darmoperateurin maßgeblich am Aufbau eines Darmzentrums beteiligt“, so die Mutter von vier Kindern. Zusammen mit Ärztlichem Direktor Dr. Florian Brändle als starkem, gastroenterologischen Partner will sie nun auch am Schloßbichl die Zertifizierung zum Darmzentrum auf den Weg bringen. Die Qualifikation zum Senior Darmoperateur wurde ihr bereits im vergangenen Jahr von der Deutschen Krebsgesellschaft erteilt. Voraussetzung dafür ist der Nachweis über eine Mindestanzahl an Operationen bei Patienten mit Darmkrebs in den vergangenen fünf Jahren inklusive des Nachweises der entsprechenden Qualität. Bereits jetzt werden alle Patienten im Studienzentrum (Studoq) der DGAV registriert und „die Qualität unserer Arbeit“ werde im Benchmark mit allen anderen großen Kliniken verglichen.

„Wir haben in den vergangenen zweieinhalb Jahren zusammen mit den Mitarbeitern eine Tour de Force hingelegt“, betont Rogers. So seien neue OP-Methoden eingeführt, die Anzahl der Operationen deutlich gesteigert und vor allem die Komplexität der Eingriffe gesteigert worden. „Auch die großen onkologischen Operationen führen wir, wann immer möglich, in minimalinvasiver Technik durch“, erläutert die Chefärztin und lobt dabei ausdrücklich ihr Team: „All das wurde mitgetragen und dafür bin ich sehr

Ein Unternehmen der
Starnberger Kliniken GmbH

Am Schloßbichl 7
82377 Penzberg
T +49 8856 910-0
F +49 8856 910-123
www.klinikum-penzberg.de

Geschäftsführung
Claus Rauschmeier

Pressereferent
Stefan Berger
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1404
F +49 8151 18-2212
s.berger@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Krankenhaus Penzberg GmbH
Amtsgericht München
HR-B 195296





dankbar.“ Bei allem stehe der Patient immer Mittelpunkt und das kommt in der Bevölkerung auch an. „Die Penzberger Bevölkerung hat mich mit großem Wohlwollen empfangen“, freut sich Rogers über den nach wie vor bestehenden Zuspruch.

In Rogers Schwerpunkt auf der Versorgung von Patienten mit Tumorerkrankungen und der Behandlung von Erkrankungen des Darms und Enddarms liegt auch der zweite wichtige Schritt: Die Etablierung der onkologischen Kompetenz am Klinikum sowie der demnächst angeschlossenen onkologischen Tagesklinik. Passend dazu finden bereits seit zwei Jahren zusammen mit den im Starnberger Kliniken Verbund befindlichen Häusern Starnberg und Seefeld wöchentliche Tumorkonferenzen statt, die in Penzberg von Rogers geleitet werden. Bei der Tumorthherapie in die Tiefe zu gehen, ist für Geschäftsführer Rauschmeier im Hinblick auf die Größe des Klinikums „nicht selbstverständlich“. Mit der zuvor schon vorhandenen hohen Expertise durch Dr. Brändle in der Gastroenterologie habe man den Zuspruch der Patienten und die Zahl der Behandlungen dadurch noch einmal steigern können. „Wir sind eine bekannte und ernstzunehmende Adresse geworden“, freut sich Rauschmeier. Und Rogers ergänzt: „Für die Zukunft haben wir noch einiges vor, denn ich denke, dass kleine Häuser langfristig nur dann überleben können, wenn sie neben einer soliden Grundversorgung auch eine qualitativ hochwertige Behandlung von speziellen Erkrankungen anbieten können.“



BU: Die in München geborene und im Landkreis Miesbach aufgewachsene Dr. Susanne Rogers ist seit 1. Oktober Chefärztin der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Penzberg.